

II-~~713~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. **3631/1J**

1989-04-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Eigruber
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Flüchtlingsschwemme im Attergau

Jüngsten Zeitungsberichten zufolge sieht sich die Attergauer Bevölkerung einem enorm angewachsenen Kontingent ausländischer Flüchtlinge gegenüber.

Das überproportionale Ansteigen der Kriminalitätsrate (Vervielfachung der registrierten Delikte) hat dazu geführt, daß die heimische Bevölkerung in außerordentlichem Maße beunruhigt ist und diese aufstrebende Fremdenverkehrsregion bereits spürbar an Attraktivität für Feriengäste verloren hat.

Die große Anzahl der Asylanten in der Gemeinde St. Georgen (rund 700) hat die Bürger veranlaßt, eine Unterschriftenaktion zur Senkung des Flüchtlingsaufkommens einzuleiten. Um die Kriminalitätsrate wieder zu senken und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, bedarf es einer erhöhten Präsenz von Exekutivbeamten in der Öffentlichkeit und verstärkter Personenkontrollen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Maßnahmen sind seitens Ihres Ressorts geplant, um die Kriminalitätsrate dieser Region zu senken und die Sicherheit der Bevölkerung zu garantieren?
- 2) In welchen Regionen werden in welcher Zahl Asylwerber für die Dauer des Genehmigungsverfahren untergebracht?
- 3) Beabsichtigen Sie in den betroffenen Regionen den Personalstand an Sicherheitsbeamten zu erhöhen und, wenn nein, warum nicht?